



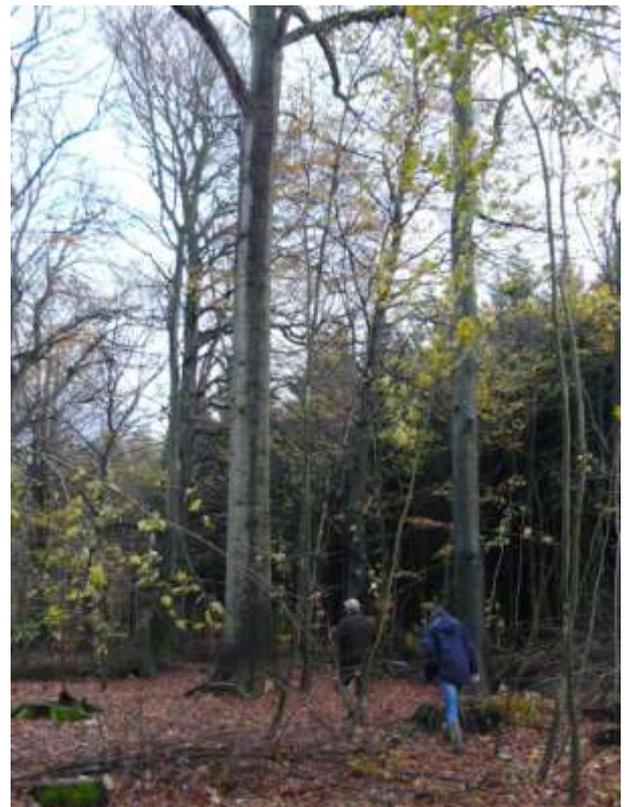
Presseinformation

Emlichheim, den 16.01.2014

Bau der Vechtezompe beginnt

Bald wird eine nach historischem Vorbild nachgebaute Vechtezompe das Landschaftsbild im Niedergrafschafter Vechtetal bereichern und an die vergangene Zeit der Schifffahrt auf der Vechte erinnern. Vechtzomp -

Ab Mai 2015 soll das Flachbodenschiff zwischen Laar und Gramsbergen pendeln, damit Touristen und Fahrgäste aus der näheren Umgebung die reizvolle Vechtetal-Landschaft im Grenzgebiet erleben können. Auch Fahrten bis in das benachbarte Coevorden sind möglich. Wie Samtgemeindebürgermeisterin Daniela Kösters mitteilt, hatte die Samtgemeinde Anfang Dezember 2013 die beantragten Förderbescheide für Tourismusmittel des Landes aus der ZILE-Richtlinie für den Bau einer Vechtezompe und für ein schwimmendes Bootshaus erhalten. Zwischenzeitlich konnte nach erfolgter öffentlicher Ausschreibung der Auftrag für den Bau der beiden Objekte an das Unternehmen Houtindustrie Gramsbergen vergeben werden. Am Dienstag, dem 14.01.2014 statteten Vertreter des Vereins zur Erhaltung der Windmühle Laar/Vechte e.V., der später den Betrieb von Zompe und Bootshaus übernehmen wird, zusammen mit Samtgemeindebürgermeisterin Kösters und ihrem Mitarbeiter Dirk Collmann von Schatteburg zum Auftakt der Bauarbeiten dem Unternehmen einen Besuch ab. Inhaber Piet Toering, der in Gramsbergen auch den Ruderclub leitet, stellt auf dem Gelände des Unternehmens extra eine eigene Halle für den Bau der Zompe zur Verfügung. Derzeit steht die Halle jedoch noch leer, denn dem benötigten und bereits gesägten Holz muss über mehrere Wochen zunächst in einer großen Trockenkammer auf dem Firmengelände die Feuchtigkeit entzogen werden. Das Eichenholz stammt aus der Nähe der mittelalterlichen Stadt Koge im dänischen Seeland.



Denn fast nur noch dort findet man besonders gerade gewachsene Eichenstämme mit wenig Ästen, was für die Bauweise einer Vechtezompe, die sich genau an der historischen Vorlage orientiert, besonders wichtig ist. Aus dem Stamm wurden unter anderem Eichenbohlen von 15 m Länge gesägt. Auch für die Spanten benötigt man ein besonderes Holz, das eine bestimmte Krümmung aufweist. Dieses Holz wurde ebenfalls aus Dänemark bezogen. Toering betont, dass das Holz aus nachhaltigem Forstanbau stammt und das sogenannte FSC-Gütesiegel trägt. Aufgrund der Länge der Bohlen wurden zwei neben einander liegende Trockenkammern miteinander ver-

Anschrift:

Samtgemeinde
Emlichheim
Postfach 1260
49821 Emlichheim

Adresse/Tel.:

Hauptstraße 24
49824 Emlichheim
Tel.: 05943 / 809-0
Fax: 05943/ 809-770

Internetadresse/e-mail:

www.emlichheim.de
info@emlichheim.de

Bankverbindungen:

KSK Emlichheim	BLZ 267 500 01	Konto-Nr. 10 001 253
Grafschafter Volksbank	BLZ 280 699 56	Konto-Nr. 481 1308 500
OLB Emlichheim	BLZ 267 200 28	Konto-Nr. 648 2104 400
Volksbank Niedergrafschaft	BLZ 280 699 26	Konto-Nr. 240 7040 800
Postbank Hannover	BLZ 250 100 30	Konto-Nr. 90 06 - 303

IBAN

DE64 2675 0001 0010 0012 53
DE95 2806 9956 4811 3085 00

BIC

NOLADE21NOH
GENODEF1NEV

bunden. „Ohne die künstliche Trocknung müsste das Holz ca. 2 Jahre lagern. Dank der hier vorhandenen Trocknungstechnik können wir etwa Anfang März mit dem Bootsbau beginnen“, erklärt Toering.



Von 18 Raummetern Holz, die angeschafft worden sind, wird später nur die Hälfte im und am Boot verarbeitet sein. Bis das Bootsgerippe hergestellt ist, vergeht also noch Zeit. Diese will das Unternehmen nutzen, um die umfunktionierte Schiffswerft herzurichten. Die ersten Holzbearbeitungsmaschinen sind dort schon aufgestellt. Um den Arbeitsbereich herum wird dort eine Empore für Zuschauer und Gäste aufgestellt, die einen interessanten Ausblick auf die Bootsarbeiten

gewähren wird. Aber auch interessierte Freiwillige können an diesem nicht ganz alltäglichen Projekt mitwirken. Sie sind in der zur Schiffswerft umfunktionierten Halle am Kanal „Almelo-de Haandrik“ herzlich willkommen und sollen sich im Vorfeld direkt bei Piet Toering von der Fa. Houtindustrie Gramsbergen melden.

Auch der Startschuss für den Bau des schwimmenden Bootshauses ist bereits gefallen. Das Bootshauskonzept bietet unter anderem den Vorteil, dass zum einen an der Anlegestelle in Höhe der alten Mühle in Laar kein ortsfestes Gebäude gebaut werden muss. Zum anderen, dass das Bootshaus zusammen mit der Zompe auf dem Wasserwege in das Winterlager in Gramsbergen transportiert werden kann. „Damit kann das schwimmende Bootshaus sowohl während der Saison als auch im Winter als Unterstand und Wetterschutz für die Vechtezompe dienen“, erläutert Collmann von Schatteburg die Idee.

Im Gegensatz zur Zompe, die erst zu Beginn des Jahres 2015 fertig wird, muss das Bootshaus mit Infrastruktur (Zuwegung, Versorgungsanschlüsse etc.) aus förderrechtlichen Gründen bereits in diesem Sommer fertiggestellt werden. „Es ist zwar nicht ganz so glücklich, dass wir dann dort zunächst ein leeres Bootshaus haben, doch ansonsten hätten wir für dieses Projekt die Fördermittel nicht bekommen können, da sie Ende 2014 verfallen“, erklärt Samtgemeindebürgermeisterin Kösters. Sie freut sich schon darauf, wenn das Holz endlich aus der Trockenkammer geholt werden kann und dann die ersten sichtbaren Arbeiten beginnen. „Wir werden regelmäßig vor Ort beobachten und dokumentieren, wie das Schiff nach und nach Form und Gestalt annimmt“, teilt sie mit. Über die einzelnen Fortschritte werden Fotos auf der Homepage der Samtgemeinde veröffentlicht

*Verantwortlich für den Inhalt dieser Presseinformation:
Samtgemeinde Emlichheim, Hauptstraße 24, 49824 Emlichheim
Dieter Lindschulte, ☎ +49(0) 5943 809-135*

*Bild 1: Bildrechte bei Piet Toering (zur Veröffentlichung freigegeben) Eichenbaum in Koge, Dänemark
Bild 2: aufgenommen von Dieter Lindschulte (zur Veröffentlichung freigegeben). Von links: Samtgemeindebürgermeisterin Daniela Kösters, Steven Lambers (Mühlenverein), Dirk Collmann von Schatteburg (Samtgemeinde Emlichheim), Hans-Jürgen Goormann (Mühlenverein) und Piet Toering (Houtindustrie Gramsbergen)*

Anschrift:

Samtgemeinde
Emlichheim
Postfach 1260
49821 Emlichheim

Adresse/Tel.:

Hauptstraße 24
49824 Emlichheim
Tel.: 05943 / 809-0
Fax: 05943/ 809-770

Internetadresse/e-mail:

www.emlichheim.de
info@emlichheim.de

Bankverbindungen:

KSK Emlichheim	BLZ 267 500 01	Konto-Nr. 10 001 253
Grafschafter Volksbank	BLZ 280 699 56	Konto-Nr. 481 1308 500
OLB Emlichheim	BLZ 267 200 28	Konto-Nr. 648 2104 400
Volksbank Niedergrafschaft	BLZ 280 699 26	Konto-Nr. 240 7040 800
Postbank Hannover	BLZ 250 100 30	Konto-Nr. 90 06 - 303

IBAN

DE64 2675 0001 0010 0012 53
DE95 2806 9956 4811 3085 00

BIC

NOLADE21NOH
GENODEFINEV